

Nr. 4: *Ich lobe ein wîp*Überlieferung: Heidelberg, Cpg 848 (C), Bl. 265^v–266^r

I	Ich lobe ein wîp, diu ist noch bezzer danne guot, sist schoene und ist schœner vil und hôchgemuot, si hât vor allen valschen dingen sich behuot; ich gehôrte nie wîp sô wol geloben, als man si tuot.	daz gieng in ouch beiden an den lîp, des engalt ouch Amarodia.	15
5	II Îsalde wart sô schoene nie noch Trone, diu ein gûtîn was. Medea, swaz diu noch ie begie, des half ir mit wîsheit frouwe Pallas.	V Ez schuof ein wîp, daz Troia wart zerstœret, diu hiez Avenant. Lûnet, diu was von hôher art, ir vater, der hiez Willebrant. Vênus ein apfel wart gegeben, dâ von sô huop sich michel nôt: dar umbe gap Parîs sîn leben, dâ lac ouch Menalaus tôt.	20
10	III Jûnô gap rîcheit dur die minne, hœre ich jehen. swaz Didô hatte, daz wart geteilet ûberal. Laticia, diu lie sich tougenlîchen sehen. Palatrica den frouwen vil der kinde stal.	VI Sibille was ein vil listic wîp bî der Amabilîa; si rieten ûf senâtôren lîp; daz tet diu leide Invidîa.	25
IV	Helena was eins kûneges wîp, zuo der kam ein Discordîa;	VII Frouw Blanschifliur, diu was <i>an</i> allen dingen kluooc, dar umbe Walheis sît vil lange wart vertriben.	30
<hr/> <p>I₂ ist schœner] ıft fchon^r C ist noch schœner <i>Kück.</i> Sg. <i>Sieb.</i> 4 gehôrte] gehorte C hort Sg. <i>Sieb.</i> II₂ Trone] trone C Diane v. d. H. Dione <i>Oehlke</i> Tjone Sg. <i>Camm.</i> Djone <i>Sieb.</i> 3 ie] ıe C <i>fehlt Schr. Rosenb. Sieb.</i> 4 ir] ır C <i>fehlt Sg. Sieb.</i> III₁ dur die minne, hœre] dur die mîne hœre C durch den pris sus hoere Sg. durch minne, hoere <i>Sieb.</i> 2 Didô] dýdo C dy do <i>Pfaff.</i> Dido <i>Sieb.</i> 2 hatte] hatte C hete Sg. <i>Sieb.</i> IV₂ der] d^r C den <i>Sieb.</i> ein] eín C in Sg.</p>		<hr/> <p>VII₁ an] <i>fehlt C</i> an <i>Kück. Sg. Sieb. Camm.</i> 3 ouch] öch C <i>fehlt Sg. Sieb.</i> VI₁ vil] vil C <i>fehlt Sg. Sieb.</i> 2 bî der Amabilîa] bî d^r amabilîa C Priamidis filia Sg. 3 rieten] rietē C rietn Sg. riet <i>Sieb.</i> VII₁ Blanschifliur] planzhifliur C Blanschiflur <i>Sieb.</i> Planzhifliur <i>Camm.</i> 2 Walheis] walheis C der Walheis <i>Sieb.</i></p>	

Gâwân, der den anker werdeclîche truoc,
der klegte, daz Iwein in dem fores was beliben.

VIII Sarmena klegte grôz ungemach,
daz Gâmuret als müezic saz;
35 ze Curaze si dô mit zorne sprach:
„dâ Lanzlet sich des vermâz,

IX Daz er mich ræche an Parzivâle,
der Hectore sîn veste brach.
er nam ze Karidol den grâl,
40 dâ des Achilles niht enrach.
Sô richet ez mir Galogriant,
swaz Opris mir ze leide tuot.“
Tispe was ein lion bekannt,
Gegen Piramus stuont ir muot.

45 X Diu clâre amîe sprach zir massenîe sô:
„mîn gumpenîe sol der storje wesen vrô.“

IX⁷ ein lion] elÿon C ein lion *Kück. Sg. Sieb.*

³ Gâwân] Cawā C Gawan der helt *Sg. her Gawan Sieb.*

⁴ klegte] klegte C klagt *Sieb.*

VIII¹ klegte] klegte C klagt *Sieb.*

² Gâmuret] Camvret C Gamuret *Sieb. Camuret Camm.*

³ dô] do C *fehlt Sg. Sieb.*

⁴ dô] da C do *Sg. Sieb.*

IX² Hectore sîn] hectore fîn C Hector sine *Sg. Sieb.*

⁴ dô] da C do *Sg. Sieb.*

⁵ richet ez] rîchet es C rîchetz *Sieb.*

⁹ Gegen Piramus stuont] gegē piramus ftünt C gegen Piramus so stuont *Sg. gen Piramus so stuont Sieb.*

XI Ginovêr ûz Britanjelant,
die Artûs hat ze wîbe erkorn,
die man in hôher tschoie ie vant,
der brâhte ûz Provenzâl ein horn,

50

XII Von Portigâl ein petschelîer, daz was sô wunderlîcher art,
swer dar ûz tranc, der wandel hete, daz er dâmit begozzen wart.

XIII Porhtram, diu was von Lunders sô geborn her,
daz schuof der Wigol gegen den Provenzâl ein sper.

XIV Her Wigamiur dâ vor Camvoleis
wol tet erz, als wirz hân vernomen;
gegen dem sô hielt her Wigoleis,
der was den vrouwen ze dienste komen.

55

XV Tristran erwarp die künigîn
von Marroch, als wir hœren sagen.
ein mœrin was diu heidenîn.
der alden suln wir hie gedagen

60

XI⁴ Provenzâl] pūezal C Provenze *Sg. Sieb.*

XII¹ Von Portigâl ein petschelîer] vō portigal ein
pezhelier C ein petschelîer von Portigal *Sg.*

XIII¹ geborn] geborn C geboren *Sieb.*

² daz schuof der Wigol] das fchûf d' wigol C daz der wigant schuof *Sg. daz schuof dem wigant Sieb.*

XIV¹ dâ] da C *fehlt Sg. Sieb.*

³ gegen] gegē C gen *Sieb.*

⁴ vrouwen] vrowē C froun *Sieb.*

- XVI Und loben mīne guoten,
die reinen, wolgemuoten,
65 swâ si gât an dem tanze
mit ir rôsenkranze,
dâr obe ein ander krenzel,
ein wĭz gevalden swenzel;
Ir hâr gelîch dem golde,
70 als es got wûnschen solde,
krûs alsam die sîden:
wan mehte si wol lîden;
swâ minne wær genæme,
diu liebe dâ wol zæme.
- XVII Von Ôrient unz ze Occident wart nie schœner wĭp geborn.
75 ich hân die guoten, wol gemuoten iemer mêre ze trôste erkorn.
ir munt gewelwet, niht geselwet ist ir wengel unde kel.
ob ich jæhe, daz ich sæhe, dâ ir lîp ist sinewel,
- XVIII Des ensol ich melden, seht, daz zæme nicht,
80 wan der si mit mînen ougen ane siht,
- XIX Dem muoz si wol gevallen
-
- XVI₁ mīne] mīn C mine *Sieb.*
XVI₃ swâ si gât an dem tanze] Swa fi gat an dē tanze·
fwa fi gat an dē tanze· C
XVI₉ krûs] Chrus C krus *Sieb.*
-
- XVI₃ gat] gat C get *Sieb.*
10 wan] wā C man *Sg. Sieb.*
11 wær genæme] wer genæme C wer genæme v. d. H. *Sg. wær genæme Schr. Rosenb. Sieb.*
XVII₁ Ôrient unz ze Occident] orient vnz ze occidnt C Oriende unz z'Occidende *Sieb.*
2 mêre] mere C mer *Sieb.*
- ze wunsche vor in allen.
ich lobe ir zuht, ir güete,
ir stæte, ir hôchgemüete.
- XX Ir lîp, der ist sô wolgestalt: 85
swer bî ir solde werden alt,
der hat der werlte lop vil gar.
si ist sô minneclîch gevar,
an ir ist niht vergezzen,
ze wunsche ist si gemezzen. 90
Ûf ir hiufel über al,
dâ sol ein borte ligen smal,
vil wol gesenket hin ze tal,
dâ man ir reiet an dem sal;
dâ ist ir lîp gedrollen, 95
ze wunsche wol die vollen.
- XXI Folge mir, sam tuon ich dir, herzeliebiu reine, dû guote, dû sūeze!
tuost dû daz, sô wirt mir baz. daz dich got vristen müeze,
minne mich, sam tuon ich dich! sol ich iemer helfe alde fröude gewinnen,
frouwe mîn, daz müeste sîn vil gar von dînen minnen. 100
- XXII Wolgemuoten, lânt die guoten iu behagen!
si sol von rechter arte der êren krône tragen.
- XXIII Swâ si gât zuo der linden
-
- XX₁₁ ir] fehlt C ir *Sg. Sieb. Camm. hüfel*
-
- XX₇ hiufel] hüfel C hüfel *Sieb.*
10 reiet an dem sal] reiet an dē fal C reichet an dem sal *Sg.*
XXII₁ lânt] lânt C lat *Sieb.*
XXIII₁ gât] gat C get *Sieb.*

105 mit wolgemuoten kiden,
dâ zimt ir wol daz reigen,
si zieret wol den meigen.

XXIV Ir zimt wol daz lachen,
daz kann si süeze machen.
si machet trûric herzen vrô, balt
110 si junget den, der ê was alt.
lopt ieman sîne frouwen baz,
daz lâze ich iemer sunder haz.
Nû heia, Tanhûsære!
vergangen ist dîn swære,
115 swâ diu liebe bî dir wære.
diu ist sô fröidebære.
dâ wurde wol gesungen,
getanzet und gesprungen.

XXV Nû dar! nement wâr, wâ diu liebe springet,
120 vor mir, nâch mir, swie der seite erklinget,
gestriket wol ze prîse,
ze blicken alsô lîse.
Wâ ist mîn frouw Matze?

der springe ich ze tratze!
nû seht an ir vüeze!
die machent ez sô süeze.
seht an ir beinel!
reitbrûn ist ir meinel.

125

XXVI Wâ ist mîn frouw Jutze, diu liebe, alsô lange?
daz Elle an dem tanze niht springet gedrange!
130 nû wol ûf zer linden, ir kint alsô jungen,
dâ wirt under kranze ze tanze gesungen!

130

XXVII Heia, sumerwunne,
swer uns dîn erbunne!
hie nimt der tanz ein ende.
135 swer uns die fröide wende,

135

XXVIII Den vermîden rôsen
und alle zitelôsen
und aller vogellîne sanc!
140 mich twinget, daz mich ê dâ twanc.

140

XXIX Nû singe ich aber hei!
heia, nû hei!

XXX Nû ist dem videlære
sîn videlboge enzwei!

XXVIII ³ vogellîne] vogellînē C *Camm.* vogelline *Sieb.*

⁷ vüeze] fûffe C fúoze *Sieb.*

³ reigen] reigen C reien *Sieb.*

⁴ meigen] meigē C meien *Sieb.*

XXIV ¹ zimt] zimt C zimet *Sieb.*

² süeze] fÿffe C suosse *Camm.*

³ vrô] fro C fehlt *Sg. Sieb.*

⁸ vergangen] vergangē C zergangen *Sg. Sieb.*

⁹ diu liebe] dû liebe C dîn liep *Sieb.*

XXV ¹ nement] nement C német *Sieb.*